

**Donnerstag, 7. März um 20 Uhr**

Kultursaal der Arbeitnehmerkammer, Bürgerstr. 1, Bremen

### Milch – vom Mythos zur Massenware

**Lesung mit Dr. Andrea Fink-Keßler; Büro für Agrar- und Regionalentwicklung, Kassel**

In der Lesung und im gleichnamigen Buch erzählt die Autorin die faszinierende Geschichte der Milch von ihren Anfängen, als die Herauslösung aus dem Naturzusammenhang und aus einer religiös gebundenen Wirtschaftsweise im Mittelpunkt stand, bis zur Moderne, in deren Verlauf aus einem leicht verderblichen Nahrungsmittel ein immer verfügbarer und zugleich höchst umstrittener Rohstoff geworden ist.

„Ich wollte die Bedingungen erkunden, unter denen Milch von Kühen, aber auch von Schafen und Ziegen gewonnen, verarbeitet und gehandelt wurde und wie dabei kulturelle, ökonomische, technische, politische und gesellschaftliche Entwicklung ineinander gegriffen haben. Welche Akteure haben die Entwicklung besonders beeinflusst? Und was ist in anderen Zeiten über Milch gedacht und geschrieben, wie ist ihre Qualität betrachtet worden?“

**Donnerstag, 4. April um 18 Uhr**

Krimibibliothek / Zentralbibliothek, Am Wall 201, Bremen

### Vernissage der Fotoausstellung mit Verkostung von Milchprodukten

**Begrüßung: Angela Hesse**

Brot für die Welt, Diakonisches Werk Bremen

**Vortrag: Wie fair muss die Milch sein?**

Johanna Böse-Hartje, Biobäuerin, Thedinghausen

**Vortrag: Weltreise zum Thema Milch**

Uwe Becker, Brot für die Welt, Diakonisches Werk Hannovers

PHOTOS: FRED DOTT



**Dienstag, 9. April um 20 Uhr**

Borgfelder Landhaus, Warfer Landstr. 73, Bremen

### Gentechnikfreie Region Bremen – auch in der Tierfütterung?

**Referentinnen: Annemarie Volling, AbL und Johanna Erchinger, Futtermittel-Einkaufsgemeinschaft Oldenburg, Ammerland und Ostfriesland**

Bremen ist seit 2011 gentechnikfreie Region. Dafür haben sich zwei Drittel der Bäuerinnen und Bauern verpflichtet, keine gentechnisch veränderten Pflanzen anzubauen. Beim Tierfutter sieht das anders aus, noch findet sich darin u.a. gentechnisch verändertes Soja. Das muss nicht so sein. Eine Bäuerin aus Oldenburg erzählt von ihrem erfolgreichen Einsatz für gentechnikfreies Futter und ihren positiven Erfahrungen damit.

**Montag, 15. April um 20 Uhr**

Hofcafe Hermann Gartelmann, Oberblockland, Bremen

### Mein Vater und das liebe Vieh - Milchbauern zwischen Tradition und Globalisierung

**Hörkino mit der Autorin Julia Schäfer, Leipzig**

In der Hörkino-Veranstaltung „Mein Vater und das liebe Vieh“, einem Feature von Juli Schäfer, wird das Spannungsfeld von Tradition und Globalisierung am Beispiel eines Milchbauern aus Nordhessen plastisch und hautnah erzählt.

Welche Überlebenschancen haben bäuerlich Familienbetriebe? Wie ist es um die Hofnachfolge bestellt und ist das weitere „Bauernsterben“ unvermeidlich? Jungen Bauern wird das Prinzip „wachsen oder weichen“ schon in der Ausbildung vermittelt. Sie sollen expandieren und investieren, sich am Weltmarkt orientieren. Doch nicht jeder will sich dem Druck durch Industrie, Wirtschaft und Politik beugen. Was unternehmen Landwirte um ihre Familienbetriebe zu halten?

„Mein Vater, 76 Jahre alt, will sich immer noch nicht von Viehzucht und Stallarbeit trennen. Ratschläge meiner Mutter oder Politikerphrasen wie ‚Gewinnmaximierung‘ stoßen bei ihm auf taube Ohren. Aber was wird aus dem Hof ohne Nachfolger?“ (Julia Schäfer)

# Mensch MACHT Milch



**FOTOAUSSTELLUNG und**

**VERANSTALTUNGSREIHE**

**Bremen 2013**



4. -18. April 2013

Krimibibliothek / Zentralbibliothek, Am Wall 201, Bremen

## MENSCH•MACHT•MILCH FOTOAUSSTELLUNG *Fotograf Fred Dott*

Wie arbeiten die Bauern und Bäuerinnen in Nordrhein-Westfalen, in Frankreich oder in Burkina Faso? Wie wirkt sich die EU-Agrarpolitik auf diese Menschen aus? Was hat das mit uns in Bremen zu tun?

Viele dieser Fragen beantwortet die Fotoausstellung „Mensch Macht Milch“ – EU-Agrarpolitik und bäuerliche Landwirtschaft in Nord und Süd. Auswirkungen und Perspektiven.

Weltweit ist Milch nach Kaffee und Tee das beliebteste Getränk. Der Großteil kommt dabei frisch aus der Region: Dennoch setzt die europäische Agrarpolitik auf den globalen Markt, mit fatalen Folgen für die Milchbäuerinnen und -bauern.

Der Hamburger Fotograf Fred Dott dokumentiert den Alltag und die Arbeit von Milchbäuerinnen und -bauern in Deutschland, Frankreich, Holland und in Burkina Faso.

Die Fotoausstellung spricht sich für eine nachhaltige Landwirtschaft aus, die bäuerliche Betriebe unterstützt, und skizziert anschaulich den Zusammenhang zwischen den Märkten und Macht.

Die Ausstellung ist hervorragend für einen Besuch von Schulklassen geeignet.

Schirmherrin ist Starköchin und Gastronomin Sarah Wiener.

Die Fotoausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt von der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Abl, Germanwatch, Brot für die Welt, MISEREOR, dem Bundesverband Deutscher Milchviehhalter und European Milk Bord.



Foto: A. Chirapaa

## MENSCH•MACHT•MILCH VERANSTALTUNGSREIHE 2013:

**Donnerstag, 7. März um 20 Uhr**

Kultursaal der Arbeitnehmerkammer, Bürgerstr. 1, Bremen

**Milch – vom Mythos zur Massenware**

**Donnerstag, 4. April um 18 Uhr**

Krimibibliothek / Zentralbibliothek, Am Wall 201, Bremen

**Vernissage der Fotoausstellung mit Rahmenprogramm**

**Dienstag, 9. April um 20 Uhr**

Borgfelder Landhaus, Warfer Landstr. 73, Bremen

**Gentechnikfreie Region Bremen...?**

**Montag, 15. April um 20 Uhr**

Hofcafe Hermann Gartelmann, Oberblockland, Bremen

**Mein Vater und das liebe Vieh...**

Weitere Informationen im Innenteil und bei:  
Brot für die Welt · Angela Hesse  
Tel. 0421-16 38 40 · Hesse@diakonie-bremen.de  
[www.brot-fuer-die-welt.de/bremen](http://www.brot-fuer-die-welt.de/bremen)



Veranstaltende: Agrarpolitisches Bündnis Bremen: Arbeitsgemeinschaft Bäuerlicher Landwirtschaft (AbL), AK gentechnikfreie Lebensmittel Ottersberg und umzu, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Brot für die Welt, Bremer Erzeuger-Verbrauchergenossenschaft e.G., Nußbaum-Rohmilchkäse, Ökomarkt Bremen, Pro Vieh, Verein Sozialökologie, VerbraucherAnstiftung

